

## Da Capo für Salzburg NewMediaLab



NewMediaLab

Salzburg APA - Nach den ersten drei Jahren seines Bestehens wurde das von der Salzburg Research Forschungsgesellschaft geleitete Kompetenzzentrum für Neue Medien, [Salzburg NewMediaLab](#), nun erfolgreich evaluiert und für weitere drei Jahre genehmigt, berichtet das Landespressebüro.

"Wir haben in den ersten drei Jahren zehn Forschungsprojekte von mehr als zwei Millionen Euro mit unseren und für unsere Partnerunternehmen durchgeführt. Unser Leistungsspektrum reicht von Marktanalysen, Technologiestudien bis hin zu Softwareprototypen", bilanzierte der Leiter des Salzburg NewMediaLab, Georg Güntner, bei einem Informationsgespräch. Hauptaufgabe des Zentrums sei die betriebliche wirtschaftsnahe Forschung. Entwickelt werden softwaretechnologische Lösungen zur Archivierung, Strukturierung und Suche von Daten.

In der Verlängerungsphase bis 2009 will Güntner weiterhin den Anwender in den Mittelpunkt rücken: "Ziel unserer Arbeiten muss die Entlastung des Anwenders sein, indem die Komplexität bei Suchvorgängen in multimedialen Archiven, aber auch im Internet, deutlich reduziert wird." Zentrale Forschungsthemen des Salzburg NewMediaLab in werden die Kombination von Ansätzen aus dem Multimedia Content Management, aus den wissensbasierten Systemen und aus der Social Software sein. Dabei sollen die bereits in den ersten drei Jahren entwickelten Prinzipien des Digital Content Engineering angewendet werden.

Zu den bisherigen Kunden zählen Betriebe wie [bit media e-learning solutions](#), der ORF und die Salzburger [Geospace](#) GmbH, neue Partnerunternehmen sind unter anderem [conova communications](#), [Education Highway](#) und die Salzburger Nachrichten. Forschungspartner sind neben Salzburg Research die Universität Salzburg, die Fachhochschule Salzburg und die Grazer Joanneum Research.

### Intelligente Bilddatenbank von Geospace

Stellvertretend für die zahlreichen Projekte des NewMediaLabs wurde beim Gespräch der Prototyp für eine "intelligente Bilddatenbank" von Geospace vorgestellt. Geospace verwaltet ein umfangreiches Archiv von Luftbildaufnahmen, Satellitenbildern und -daten. In zwei Projekten des Kompetenzzentrums wurden Voraussetzungen und Wege für die Errichtung einer digitalen Verwertungsstrategie für das Bildmaterial der Geospace untersucht und ein Prototyp für die Bilddatenbank entwickelt, erklärte Geschäftsführer Lothar Beckel.

"Neben den klassischen Verwertungsformen von Bildmaterial - etwa dem eben erschienenen ESA-Schulatlas mit mehr als 400 Satellitenbildkarten in gedruckter Form - wird unser Unternehmen in Zukunft verstärkt auch auf die digitale Verwertung von Bildmaterial setzen. Unser Wunsch ist die Öffnung des Bildarchivs für neue Zielgruppen im Internet. Wir haben mit dem Team des Salzburg NewMediaLab dazu Suchverfahren entwickelt, um die Begriffswelt der Benutzer mit der in Koordinaten verschlüsselten Welt von ortsbezogenen Informationen zusammenzubringen und dadurch eine einfache Suche und Navigation in unserem Bildarchiv zu ermöglichen", so Beckl, ein Mitbegründer des NewMediaLabs.

Er erhofft sich dadurch auch die Erschließung eines neuen Marktes: "Die öffentliche Verwaltung, touristische Einrichtungen oder Agenturen könnten auf Bildmaterial zurückgreifen, das bisher in unseren Archiven nicht zugänglich war, weil die nötige Struktur nicht in geeigneter Form vorhanden war."

### **Finanzierungsschlüssel für Kompetenzzentren**

Die Finanzierung der Forschungsleistungen im Salzburg NewMediaLab erfolgt zu 40 Prozent vom Wirtschaftsministerium, zu 20 Prozent vom Land Salzburg und zu 40 Prozent vom jeweiligen Wirtschaftspartner.

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an [zukunftwissen@apa.at](mailto:zukunftwissen@apa.at).